

1. Weltraumsymposium

Die Bedeutung der
Dimension Weltraum
für unsere nationale Sicherheit

Dienstag, 22. Oktober 2024





Willkommen zum 1. Weltraumsymposium

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum 1. Weltraumsymposium der IABG, der IDLw und des DLR. Im Kreise ausgewählter Experten und Entscheidungsträger aus Industrie, Politik und Verteidigung widmen wir uns heute den höchst relevanten Fragestellungen zur Bedeutung der Dimension Weltraum für unsere nationale Sicherheit.

Der Weltraum hat sich zu einer zentralen strategischen Dimension entwickelt. Technologische Fortschritte im All beeinflussen nicht nur wirtschaftliche, sondern auch sicherheitspolitische und militärische Entscheidungen.

Die Nutzung des Weltraums wird zunehmend zu einem Schlüsselfaktor für unsere nationale Sicherheit. Doch sind wir als Nation ausreichend darauf vorbereitet?

Haben wir die notwendigen Fähigkeiten, um die Sicherheit des Weltraums erfolgreich zu gestalten und potenziellen Bedrohungen entgegenzutreten?

Das heutige Symposium bietet eine einzigartige Gelegenheit, diese Fragen zu erörtern. Außergewöhnliche Impulsvorträge und Paneldiskussionen werden Chancen, aber auch Herausforderungen aus vielfältigen Perspektiven beleuchten – von der Satellitenkommunikation bis hin zur Abwehr von Bedrohungen aus dem All. Seien Sie aktiv dabei und lassen Sie uns gemeinsam neue Perspektiven für die Zukunft unserer Sicherheit im Weltraum entwickeln. Im Namen der Veranstaltungspartner wünsche ich Ihnen spannende Einblicke und inspirierende Diskussionen.



Prof. Dr.-Ing. Rudolf F. Schwarz
Vorsitzender der Geschäftsführung
Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH



“
Der Weltraum entwickelt sich zunehmend zur ‚Dual Use Arena‘ und damit zu einer strategischen Dimension für die nationale Sicherheit. Ich freue mich sehr, dass Sie heute unsere Gäste sind, um gemeinsam mit uns dieses relevante Thema zu diskutieren.



Prof. Dr.-Ing. Rudolf F. Schwarz
Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Inhaber

GL a.D. Klaus Habersetzer
Präsident IDLw e.V.



“
Die IDLw e.V. bietet allen Interessierten – aus Militär, Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie, Forschung und Lehre – ein Forum und Podium, sich über aktuelle Fragen der internationalen und nationalen militärischen Luft- und Raumfahrt auszutauschen.



Arctic Weather Satellite
inside IABG's large EMC lab

Agenda

- 10:00 **Empfang**
im Technologiezentrum der IABG
- 10:30 **Exklusive Führungen**
durch das Raumfahrtzentrum und
die Ausstellung
- 11:30 Mittagessen
- 12:30 **Offizielle Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Rudolf F. Schwarz, IABG
GL a. D. Klaus Habersetzer, IDLw
- 12:50 **Impulsvortrag**
Florian Hahn, MdB
- 13:00 **Impulsvortrag**
mit anschließender Diskussion
Was ist die passende Militärstrategie
für die Dimension Weltraum?

GM Christian Leitges, CdS KdoLw
KA Roland Obersteg, CdS KdoCIR

14:00 **Paneldiskussion**
Gesamtstaatliche Herausforderung
Weltraum – Nationale Weltraumstrategie
und Rahmenbedingungen

Dr. Reinhard Brandl, MdB
Dr. Walther Pelzer, DLR
GM Wolfgang Oehl, BMVg MEO Str AL
Pelin Afat, IABG

15:00 Kaffeepause

15:30 **Paneldiskussion**
Welche Fähigkeiten haben wir und
welche brauchen wir kurz- bis
mittelfristig?

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, DLR
GM Michael Traut, Kdr WRKdo
BG Armin Fleischmann, Kdr Ustg CIR

16:30 **Paneldiskussion**
Beitrag der deutschen Industrie zur
nationalen Sicherheit im Weltraum

Dr. Marc Steckling, Airbus
Peter Schlote, Hensoldt
Chiara Pedersoli, OHB
Dr. Ing. Ernst K. Pfeiffer, HPS
Christian Henjes, IABG

17:30 **Lightning Talk**
Innovation und Technologie für
Sicherheit im Weltraum

18:00 **Wrap Up**

18:10 **Get-together**
mit Präsentation der Start-ups

18:30 **Bayerischer Abend**
Austausch in entspannter Atmosphäre



Dr. Reinhard Brandl

Dr. Reinhard Brandl ist seit 2009 Bundestagsabgeordneter und bringt seine Expertise im Ausschuss für Digitales, im Verteidigungsausschuss sowie im Gremium *Sondervermögen Bundeswehr* ein. Als digitalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion ist er ebenfalls Vorstandsmitglied. Sein besonderes Interesse gilt allen Fragen der Cybersicherheit, der Digitalisierung der Bundeswehr und der öffentlichen Verwaltung sowie der militärischen Luft- und Raumfahrt. Er bekleidet mehrere führende Positionen in Netzpolitik, Sicherheitspolitik und Luft- und Raumfahrt.



Florian Hahn

Florian Hahn ist seit 2009 Abgeordneter im Deutschen Bundestag und bringt seine Erfahrung als verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion ein. In der laufenden Legislaturperiode ist er zudem Vorsitzender der Arbeitsgruppe Verteidigungspolitik. Als ordentliches Mitglied des Verteidigungsausschusses setzt er sich mit Nachdruck für sicherheitspolitische Belange ein und engagiert sich für die Stärkung und Weiterentwicklung der deutschen Verteidigungsstrategie auf nationaler und internationaler Ebene.



**Generalmajor
Christian Leitges**

Generalmajor Christian Leitges trat 1985 in die Bundeswehr ein und absolvierte seine Offiziersausbildung bei der Luftwaffe sowie ein Informatikstudium an der UniBw in München. Nach verschiedenen Führungspositionen im Kommando der Luftwaffe, BMVg und BAAINBw ist er seit März 2024 der Chef des Stabes Kommando Luftwaffe. In dieser Funktion wurde er zum Generalmajor befördert und bringt dort seine strategische Erfahrung ein.



**Konteradmiral
Roland Obersteg**

Konteradmiral Roland Obersteg, der seit 1980 in der Bundeswehr dient, begann seine Laufbahn bei der Luftwaffe und wechselte später zur Marine. Mit einem Abschluss in Luft- und Raumfahrttechnik hat er zahlreiche Führungspositionen in den Luft- und Seestreitkräften sowie im Verteidigungsministerium bekleidet. Nach Stationen im Personalwesen und in der Nachwuchsgewinnung leitet er seit 2020 als Chef des Stabes das Kommando Cyber- und Informationsraum und ist damit maßgeblich an der Weiterentwicklung dieser strategischen Domäne beteiligt.



Dr.-Ing. Walther Pelzer

Dr.-Ing. Walther Pelzer ist seit Januar 2018 Vorstandsmitglied des DLR und Generaldirektor der Deutschen Raumfahrtagentur in Bonn. Der promovierte Maschinenbauingenieur bringt umfangreiche Erfahrung aus der Industrie und Verwaltung mit, darunter in den Bereichen Technologiecontrolling, Strategie und Forschung. Vor seinem Wechsel zum DLR bekleidete er leitende Positionen in der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie im Innovationsministerium NRW, wo er unter anderem für Energie- und Klimaforschung verantwortlich war.



**Generalmajor
Wolfgang Ohl**

Generalmajor Wolfgang Ohl trat 1985 in die Bundeswehr ein und durchlief verschiedene Führungspositionen innerhalb der Luftwaffe. Nach seinem Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaft sowie der Offiziersausbildung bekleidete er bedeutende Stabs- und Führungsaufgaben, unter anderem als Chef des Stabes im Kommando Luftwaffe. Seit März 2024 ist er stellvertretender Abteilungsleiter Militärstrategie, Einsatz und Operationen im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin.



Pelin Afat

Pelin Afat startete ihre berufliche Karriere als selbstständige Simultandolmetscherin und Beraterin für verschiedenste Unternehmen weltweit. Im Oktober 2016 wechselte sie in die Rüstungsindustrie (Diehl Defence) und verantwortete den Vertrieb von bodengebundenen Luftverteidigungssystemen und die Betreuung der Großkunden. Im September 2020 übernahm sie die Leitung des zentralen Vertriebs der IABG und koordiniert als Mitglied der Geschäftsleitung die vertrieblichen Aktivitäten sowie die strategische Ausrichtung.



**Prof. Dr.-Ing.
Anke Kaysser-Pyzalla**

Prof. Anke Kaysser-Pyzalla studierte Maschinenbau und Mechanik. Sie promovierte und habilitierte an der Ruhr-Universität Bochum. Nach Stationen an der TU Berlin und dem Hahn-Meitner-Institut leitete sie verschiedene Forschungseinrichtungen, darunter das Max-Planck-Institut für Eisenforschung und das Helmholtz-Zentrum Berlin. 2017 wurde sie Präsidentin der TU Braunschweig und ist seit 2020 Vorstandsvorsitzende des DLR, wo sie die Forschung im Bereich Raumfahrt und Innovation maßgeblich vorantreibt.



**Generalmajor
Michael Traut**

Generalmajor Michael Traut trat 1983 in die Bundeswehr ein und absolvierte eine vielseitige Karriere bei der Luftwaffe. Nach Stationen als Radarleitoffizier, Stabsoffizier und Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe übernahm er leitende Positionen in der Ausbildung und Führung. Seit 2021 ist er im Weltraumkommando der Bundeswehr tätig und leitet dieses seit April 2023. Mit umfassender Erfahrung im Einsatz- und Führungsbereich prägt er die Weiterentwicklung der deutschen Weltraumfähigkeiten.



**Generalmajor
Armin Fleischmann**

Generalmajor Armin Fleischmann, seit 1983 bei der Luftwaffe, verfügt über umfassende Erfahrungen in den Bereichen Cybersicherheit, IT und Führungsunterstützung. Er hatte bedeutende Führungspositionen in der Bundeswehr und im BMVg inne und ist derzeit Abteilungsleiter Planung CIR/Digitalisierung Bundeswehr und Kommandeur Unterstützung im KdoCIR. In dieser Verwendung ist er ein maßgeblicher Treiber von Digitalisierung, Innovation und der Fähigkeitsentwicklung im Cyber- und Informationsraum innerhalb der Bundeswehr.



Dr. Marc Steckling

Dr. Marc Steckling studierte Luft- und Raumfahrttechnik und promovierte an der Universität Berlin in Zusammenarbeit mit dem DLR. Heute ist er Leiter der Raumfahrt Deutschland und der Raumfahrtexploration bei Airbus Defence and Space und Mitglied im Aufsichtsrat des BDLI. Mit über 23 Jahren Erfahrung in der Luft- und Raumfahrtindustrie, darunter als CEO der Tesat-Spacecom GmbH, hat er sich auf Kundenwert, Lean Management und die erfolgreiche Transformation von Unternehmen spezialisiert.



Peter Schlote

Peter Schlote, Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik, ist Mitglied des Management Boards und Geschäftsführer der HENSOLDT Sensors GmbH, wo er den Bereich Radar & Naval Solutions verantwortet. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Verteidigungs- und Sicherheitselektronik, unter anderem in leitenden Positionen bei Airbus Defence and Space, treibt er die Entwicklung innovativer Sensor- und Cyber-Sicherheitslösungen voran. Zuvor führte er verschiedene Geschäftsbereiche bei EADS und Siemens und prägte so maßgeblich die Branche.



Chiara Pedersoli

Chiara Pedersoli studierte Luft- und Raumfahrt Ingenieurwesen Politecnico di Milano (Mailand). Nach ihrer Masterarbeit bei der Europäischen Raumfahrtagentur (ESOC) war sie in in verschiedenen Instituten und der Industrie zunächst als Ingenieurin für Erdbeobachtungs-, Navigations- und Explorationsmissionen mit zunehmender Verantwortung tätig. Seit 2020 ist sie als Mitglied des Vorstands der OHB System AG verantwortlich für Engineering und Testing und übernahm dort 2024 den Vorstandsvorsitz.



Dr. Ernst K. Pfeiffer

Dr. Ernst K. Pfeiffer, promovierter Luft- und Raumfahrtingenieur, ist Geschäftsführer und Mitgründer der HPS GmbH, die auf fortschrittliche Technologien für Raumfahrtanwendungen spezialisiert ist. Nach Stationen in der Geschäftsführung bei Kayser-Threde gründete er mehrere Tochterunternehmen in Europa. Dr. Ernst K. Pfeiffer ist seit 2015 Sprecher des *Arbeitskreis Raumfahrt-KMU* AKRK, wo er die Interessen deutscher Raumfahrtunternehmen vertritt, die Hardware und Software für den institutionellen und kommerziellen Raumfahrtmarkt entwickeln.

**Christian Henjes**

Christian Henjes, Diplom-Ingenieur für Luft- und Raumfahrttechnik, begann seine Karriere 1999 als Testingenieur bei der IABG und spezialisierte sich auf Weltraumsimulation. Er stieg in verschiedene Führungsrollen auf, einschließlich Abteilungsleiter und Kaufmännischer Leiter, und übernahm 2023 die Bereichsleitung Raumfahrt. Mit umfangreicher Erfahrung in Vertrieb, Projektkoordination und Exportkontrolle ist er heute Mitglied der Geschäftsleitung und engagiert sich in der Weiterentwicklung der Weltraumsimulation.

**Dr. Karsten Deiseroth**

Dr. Karsten Deiseroth studierte Elektrotechnik an der TU Darmstadt und promovierte in theoretischer Elektrotechnik an der TU Hamburg. Er absolvierte einen Masterstudiengang in National Resource Strategy an der National Defence University in Washington DC. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Rüstungsindustrie in Top-Management-Positionen, u.a. bei Siemens und EADS im Themenbereich IAMD/C4ISR, hat er sich auf internationale Rüstungskoooperation und Systemintegration spezialisiert. Seit 2013 leitet er den Geschäftsbereich Defence & Security der IABG.





Die inhabergeführte Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG) mit Hauptsitz in Ottobrunn bei München ist eines der führenden Hightech-Dienstleistungsunternehmen in Europa.

Wir bieten unabhängige und produktneutrale Beratung sowie technisch-wissenschaftliche Dienstleistungen für den Einsatz sicherheitsrelevanter Systeme und Technologien.

Seit über 60 Jahren vertrauen uns Kunden aus Industrie und öffentlicher Hand auf nationaler und internationaler Ebene. Gemeinsam mit Industriepartnern, Hochschulen und Start-ups testen und forschen wir an zukunftsweisenden Technologien und liefern tragfähige Innovationen jenseits des Mainstreams.

Mit unseren 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernehmen wir Verantwortung in einer sich ändernden Welt und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für eine sichere Zukunft.

Information:
www.iabg.de





Interessengemeinschaft Deutsche Luftwaffe e.V. (IDLw e.V)

Wir wurden am 25. Oktober 2010 gegründet und bieten seither ein Forum zum Austausch auf allen Ebenen rund um die Themen Luftwaffe, Luft- und Raumfahrt, Luftfahrtindustrie, Verteidigungspolitik und die Faszination Fliegen.

Die Luftwaffe ist *First Responder* und das nicht nur mit ihren Flugzeugen. Wir kümmern uns auch um Themen der Flugabwehrraketentruppe, der Objektschutzkräfte dem Führungs- sowie dem Technischen Dienst.

Die IDLw bietet allen Interessenten aus Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie, Forschung und Lehre die einzigartige Möglichkeit ihre Kräfte zu bündeln und im gemeinsamen Interesse gewinnbringend für unsere Luftwaffe einzusetzen. Wir sind das Forum, um sich über aktuelle Fragen der internationalen und nationalen, militärischen Luft- und Raumfahrt auszutauschen. Wir ermöglichen den Diskurs über die Luft und Raumfahrtspolitik der wichtigsten Industrienationen und die Fähigkeiten der deutschen und internationalen Industrie sowie deren Hauptbetätigungsfelder.

Wir informieren regelmäßig über technologische Sachstände und Herausforderungen in der Luftfahrt-, Raumfahrt und Verteidigungsindustrie.

Wir diskutieren bei unseren Veranstaltungen zu Themen aus Staat und Gesellschaft, Militärpolitik, Wirtschaft, Forschung und Entwicklung, um so zu einem gemeinsamen Verständnis für die Notwendigkeit einer adäquaten und modernen Ausrüstung der deutschen Luftwaffe als Voraussetzung für eine effektive und effiziente Verteidigung unseres Staates zu gelangen.

Gemeinsam fördern wir Projekte für den Nachwuchs in der Forschung und Lehre, aber auch in der Praxis. Die IDLw verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.



Information:
www.idlw.de



Die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR

Die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR nimmt für die Bundesregierung hoheitliche Aufgaben auf dem Gebiet der Raumfahrt eigenverantwortlich wahr. Auf der Grundlage des Raumfahrtaufgabenübertragungsgesetzes und im Rahmen der tatsächlich übertragenen Aufgaben setzt sie die Raumfahrtstrategie der Bundesregierung um, entwickelt und steuert das nationale Raumfahrtprogramm und vertritt die Interessen der Bundesrepublik Deutschland in raumfahrtrelevanten internationalen Gremien entsprechend der ihr übertragenen Aufgaben. Sie berät die Bundesregierung und entwickelt Initiativen und strategische Ansätze für die Raumfahrtpolitik. Allen Aktivitäten liegen die von der Bundesregierung in der Raumfahrtstrategie vorgegebenen Leitlinien zugrunde.

Mit ihren Missionen und Projekten stärkt die Deutsche Raumfahrtagentur die Exzellenz der deutschen Wissenschaft und baut die technologischen Kompetenzen und die globale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie aus. Die Förderung der Kommerzialisierung der Raum-

fahrt, des Innovationspotenzials deutscher KMU sowie des Technologietransfers sind wesentliche Aufgaben ihres industriepolitischen Auftrags. Raumfahrt soll dabei den Menschen auf der Erde nutzen und die Lebensbedingungen in Deutschland, Europa und der Welt verbessern.

Die Raumfahrtmissionen tragen wesentlich zur Lösung globaler und gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Exemplarisch genannt seien Informationen zum Klimawandel und Klimaschutz, die weitere Entwicklung von Digitalisierungs- und Kommunikationstechnologien sowie Beiträge zur gesamtstaatlichen Sicherheit. Ergebnisse der Missionen und Projekte werden publik gemacht: Die Deutsche Raumfahrtagentur informiert die Öffentlichkeit über neue wissenschaftliche Erkenntnisse und fördert das Bewusstsein für die (Alltags)-Relevanz der Raumfahrt. Nicht zuletzt ist es ihr Ziel, Interesse und Begeisterung junger Menschen für die Naturwissenschaften im Allgemeinen und die Raumfahrt im Speziellen zu wecken.

Information:
www.dlr.de





Industrieanlagen-
Betriebsgesellschaft
mbH
www.iabg.de

Interessengemeinschaft
Deutsche Luftwaffe e. V.
idlw.de

Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt
www.dlr.de